



**Patienten-
information**
Wissenswertes zum
Aufenthalt im Spital Wil

Inhaltsverzeichnis

- 6 Vor dem Spitaleintritt
- 8 Eintritt ins Spital
- 10 Aufenthalt
- 14 Rechte und Hinweise
- 17 Unser Serviceangebot
- 18 Austritt

hoch



Geschätzte Patientin, geschätzter Patient

Das Akutspital Wil stellt die spitalmedizinische Versorgung sowie ein 24–Stunden-Notfallversorgung in der Region sicher. In Ergänzung bietet das Spital Wil auch über die Region hinaus spezialisierte medizinische Dienstleistungen an. Die Mitarbeitenden behandeln, betreuen und beraten Patientinnen und Patienten kompetent, umfassend und nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt allen Handelns.

Im Namen der Mitarbeitenden heisse ich Sie im Spital Wil herzlich willkommen und danke Ihnen für das Vertrauen, welches Sie uns mit Ihrem Entscheid, sich bei uns behandeln zu lassen, entgegenbringen. Die medizinische und die pflegerische Fachkompetenz unserer Mitarbeitenden bestimmen unser Handeln und Tun. Wir stellen hohe Ansprüche an die Qualität und orientieren uns bei unseren Entscheidungen an aktuellem Fachwissen, an unserer Erfahrung sowie dem Wunsch und der Würde der Patientinnen und Patienten. Wir handeln mit Herz und Kompetenz.

Diese Wegleitung soll Sie bei der persönlichen Vorbereitung für Ihren Aufenthalt bei uns unterstützen. Lesen Sie diese Broschüre vor Ihrem Eintritt durch und nehmen Sie sie mit ins Spital, denn sie enthält wichtige Informationen für Ihren Aufenthalt.

Für Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Nicole Ruhe
Spitaldirektorin

Vor dem Spitaleintritt

Eintrittsunterlagen

Nach der Anmeldung durch Ihre Ärztin/ Ihren Arzt erhalten Sie von uns die benötigten Unterlagen. Einen separaten Termin erhalten Sie für allfällige medizinische Abklärungen oder Voruntersuchungen. Diese sind im Vorfeld einer Operation nötig. Damit wir Ihren Eintritt vorbereiten können und für Sie keine langen Wartezeiten am Eintrittstag entstehen, bitten wir Sie, die zugesandten Formulare auszufüllen. Das Eintrittsformular sowie gegebenenfalls das Formular Zusatzleistungen, Hotelkomfort oder Familienzimmer senden Sie mit beiliegendem Rückantwortcouvert an das Spital zurück. Den Anästhesiefragebogen nehmen Sie bitte zur Voruntersuchung mit.

Versicherungsdeckung

Das Spital wird bei Ihrer Kranken- oder Unfallversicherung eine Kostengutsprache für Ihren Aufenthalt einholen. Die Leistungen werden entsprechend Ihrer Versicherungsdeckung (privat, halbprivat oder allgemein) erbracht. Flex-Versicherte können ihre Behandlung nach den Richtlinien für Zusatzversicherte wählen und dies im Eintrittsformular vermerken. Bei ungenügender Versicherungsdeckung oder Bezug von nicht versicherten Leistungen wird bei Spitaleintritt eine Anzahlung oder vollständige Bezahlung der Leistungen verlangt.

Persönliche Vorbereitung

Wenn Sie operiert werden, sind am Operationstag zu Ihrer Sicherheit einige Vorbereitungen notwendig:

- Zahn- und Teilprothesen, Kontaktlinsen, Schmuck und Piercings entfernen
- Gesicht abschminken, Nagellack entfernen (bei Operationen an Hand und Fuss), Haarspangen und Haarteile ablegen
- Keine Hautcrème, Bodylotion oder andere Kosmetika auftragen
- Keine Haarentfernung bzw. Rasur am Vortag des Spitaleintritts

Was mitnehmen ins Spital? Eine Checkliste

Unterlagen

- Versicherungskarte der Kranken- oder Unfallversicherungen
- Implantat-Pässe (z. B. bei Port-à-Cath, Prothesen, Herzschrittmacher etc.)
- Blutgruppenkarte, Allergiepass, Blutzuckertagebuch, Impfausweis
- Organspendeausweis (falls vorhanden)
- Kopie der Patientenverfügung (falls vorhanden)
- Medizinische Dokumente Ihrer Hausärztin/Ihres Hausarztes, sofern er uns diese Unterlagen nicht zugestellt hat (z. B. Röntgenbilder, Resultate von Blutuntersuchungen)
- Schwangere: gegebenenfalls Mutterpass, bei Eintritt zur Geburt zusätzlich Familienausweis und Geburtsanmeldung (falls vorhanden)

Medikamente

Bringen Sie alle Medikamente (Tabletten, Tropfen, Insuline, Lösungen zum Inhalieren etc.), die Sie regelmässig einnehmen oder die Sie kürzlich von Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt erhalten haben, mit ins Spital – wenn möglich in Originalverpackung und mit dem Medikamentenplan.

Tasche oder Koffer mit persönlichen Gegenständen

- Persönliche Toilettenartikel (Handtücher, Duschtuch und Waschlappen erhalten Sie im Spital)
- Unterwäsche, bequeme Kleidung
- Pyjama oder Nachthemd
- Bademantel oder Trainer
- Geschlossene Hausschuhe oder Hallen-Sportschuhe
- Persönliche Hilfsmittel wie z. B. Gehstock oder Rollator
- Laptop/Tablet (WLAN steht kostenlos zur Verfügung)
- Bücher/Zeitschriften (können auch in unserem Restaurant gekauft werden)
- Lesebrille, Hörgeräte mit Ersatzbatterien
- Brillenetui, Zahnprothesenschale
- Spezielles Kopfkissen

Eintritt ins Spital

Anreise

Wir empfehlen die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr. Der Postautokurs 726 (Richtung Uzwil, Waldhof) und die Buslinie 701 (Richtung Wil, Neulanden) halten direkt beim Spital. Das Postauto und der Bus fahren je im Halbstundentakt ab dem Bahnhof Wil, sodass sich ein Viertelstundentakt ergibt.

Mit der Buslinie 704 (Richtung Wilerwald) fahren Sie vom Bahnhof an die Haltestelle Weidle. Von der Haltestelle erreichen Sie das Spital in wenigen Minuten über einen nicht ausgeschilderten Gehweg. Bitte beachten Sie, dass dieser Weg nicht rollstuhlgängig ist.

Parkmöglichkeiten

Die Anzahl Parkplätze ist sehr beschränkt. Zudem sind sie gebührenpflichtig und nur für kurze Zeit benutzbar. Privat- und Halbprivatversicherte können bei Ein- und Austritt einen Fahrservice gemäss Konditionen im Aufgebotschreiben nutzen oder erhalten während ihres stationären Aufenthalts einen kostenlosen Parkplatz. Bitte melden Sie dazu Ihr Autokennzeichen am Empfang. Gebärende können während der Geburt kostenlos parkieren, bitte melden Sie dazu Ihr Autokennzeichen im Gebärsaal. Für Menschen mit Beeinträchtigung stehen reservierte Parkplätze zur Verfügung. Die Bezahlung des Parkplatzes über die Parkingpay-App ist möglich.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bei Spitaleintritt für die Erledigung der Eintrittsformalitäten am Empfang an. Danach werden Sie von einer Mitarbeiterin/einem Mitarbeiter abgeholt. Bitte beachten Sie, dass eine Begleitperson ab diesem Zeitpunkt nur noch in Ausnahmefällen und in Absprache mit dem Pflegepersonal mitgehen darf. Ausgenommen sind Begleitpersonen von Privatversicherten und Gebärenden.

Öffnungszeiten Empfang

Montag bis Freitag:

07:00 bis 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, allg. Feiertage:

08:30 bis 20:00 Uhr

Wertsachen

In den Patientenzimmern besteht die Möglichkeit, Wertsachen wie Bargeld, Kreditkarten, Schmuck Handy, etc. im Nachttisch einzuschliessen. Wir empfehlen Ihnen dennoch, nur wenig Bargeld mitzunehmen und Wertsachen nach Möglichkeit zu Hause zu lassen. Zum Aufladen der Patientenkarte und im Restaurant kann mit Karte bezahlt werden. Bei Bedarf können Wertsachen und grössere Geldbeträge am Empfang gegen Quittung deponiert werden. Das Spital übernimmt keine Haftung bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigung.

Zimmerkategorien

- **Zimmer für Allgemeinversicherte:**
Zweibettzimmer
- **Zimmer für Halbprivatversicherte:**
Zweibettzimmer mit Dusche, Lavabo und WC
- **Zimmer für Privatversicherte:**
Einbettzimmer mit Dusche, Lavabo und WC
- **Familienzimmer auf der Wochenbettstation:** Bei Interesse fragen Sie bitte bei Ihrer Anmeldung danach.

Wir reservieren Ihr Zimmer entsprechend Ihrer Versicherungsklasse. Falls in Ausnahmefällen die geplante Zimmerkategorie nicht von Beginn an zur Verfügung steht, bitten wir Sie um Verständnis.

Aufenthalt

Während Ihres Aufenthalts werden Sie rund um die Uhr umfassend und individuell betreut und gepflegt. Es erwartet Sie ein kompetentes und motiviertes interdisziplinäres Team.

Ärztliche Behandlung und pflegerische Betreuung

Sie werden regelmässig von einer Ärztin/einem Arzt besucht. Sie besprechen mit Ihnen und mit dem Pflegefachpersonal die weitere medizinische Betreuung. Während der Visite können Sie auch Ihre Fragen stellen.

Die Pflegefachpersonen unterstützen Sie in den Tätigkeiten, die Sie während des Spitalaufenthalts nicht selbstständig durchführen können oder wieder erlernen müssen. Sie orientieren sich dabei an Ihren Bedürfnissen und arbeiten eng mit der Ärzteschaft und weiteren Fachpersonen zusammen.

Während der Arztvisite können Besuchende und Angehörige aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes gebeten werden, den Raum vorübergehend zu verlassen.

Aufenthaltsbereiche

Allgemein zugängliche Terrassen befinden sich im Geschoss C sowie beim Restaurant im Geschoss A. Im Eingangsbereich der Stationen stehen Ihnen zudem Sitzgruppen zur Verfügung. Zusatzversicherungen können sich auch in der exklusiven Lounge sowie der Dachterrasse auf der Privatstation D aufhalten.

Essen und Trinken

Dreimal täglich werden Sie in Ihrem Zimmer mit einer ausgewogenen Mahlzeit bedient. Dabei dürfen Sie aus unserem à la carte Angebot auswählen. Die Mitarbeitenden des Room Service empfehlen Ihrem Gesundheitszustand entsprechend ein Angebot. Mineralwasser und ein umfassendes Teesortiment stehen allen Patientinnen und Patienten auf der jeweiligen Station jederzeit kostenlos zur Verfügung.

Restaurant OASE

Ihnen und Ihren Besuchenden steht für einen gemeinsamen Aufenthalt unser öffentliches Restaurant OASE inkl. Terrasse im Geschoss A offen. Sie erhalten hier ein breites Angebot an Getränken, Gebäck, Snacks und Patisserie. Am Mittag stehen Ihnen ein reichhaltiges warmes Buffet sowie ein Salatbuffet zur Verfügung. Zudem umfasst das Restaurant einen Kiosk mit einem Angebot an Zeitschriften, Süßigkeiten, Geschenk- und Toilettenartikeln.

Öffnungszeiten Winterhalbjahr

(Oktober bis März):

Montag bis Freitag:

08:30 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag und allg. Feiertage:

09:00 bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Sommerhalbjahr

(April bis September):

Montag bis Freitag:

08:30 bis 18:00 Uhr

Samstag, Sonntag und allg. Feiertage:

09:00 bis 18:00 Uhr

Selbstverpflegungsbereich

Kleine OASE

Im Geschoss C ist der Selbstverpflegungsbereich Kleine OASE rund um die Uhr zugänglich. Sie finden ein breites Angebot an Getränken und Kaffee sowie frischen Take-away-Menus, Snacks und Gebäck. Bitte beachten Sie, dass in der Kleinen OASE nur bargeldlose Bezahlung möglich ist.



Telefon

Am Eintrittstag erhalten Sie eine Telefon-/TV-Karte mit Ihrer persönlichen Telefonnummer. Die Telefonie innerhalb der Schweiz ist kostenlos. Um Nummern im Ausland anzurufen, muss die Karte mit Geld aufgeladen werden. Der Automat zum Aufladen der Karte befindet sich im Geschoss C in der Nähe des Empfangs. Aus Rücksicht auf die Ruhezeiten ist der eingehende Telefonbetrieb von 21:00 bis 07:00 Uhr ausgeschaltet. Beim Austritt muss die Telefon- / TV-Karte am Empfang abgegeben werden. Ein allfälliges Restgeld wird ausbezahlt.

Internet (WLAN)/TV/Radio

Auf den Pflegestationen und im Restaurant haben Sie kostenlos WLAN-Zugang. Für eine Anleitung wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

In unserem Spital verfügen alle Patientenbetten über ein Medienterminal mit integriertem Telefon/TV/Radio. Die Nutzung ist kostenlos.

Mobiltelefon-Benutzung

Wir bitten Sie, aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen und Mitpatienten, Telefonate in angepasster Lautstärke zu führen und Ihr Mobiltelefon nach 21:00 Uhr auf «lautlos» zu schalten.

Besuchszeiten

Besuchende sind im Spital Wil herzlich willkommen. Damit die Patientinnen und Patienten genügend Ruhe erhalten, gelten folgende Besuchszeiten:

- **Allgemein versicherte Patienten:**
Täglich von 13:00 bis 20:00 Uhr.
- **Halbprivatpatienten:**
Täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr.
- **Privatpatienten:**
Flexible Besuchszeiten.
- **Wöchnerinnen:**
Täglich 15:00 bis 17:00 Uhr und 18:30 bis 20:00 Uhr, für Partner 07:00 bis 21:00 Uhr. Bitte beachten Sie die Besuchsregelung in den Zimmern der Wochenbettstation.
- **Überwachungsstation (IMC):**
Sprechen Sie Ihren Besuch bitte vorher mit dem Pflegefachpersonal ab.

Besuche können zu Behandlungszwecken unterbrochen werden. Wir danken für Ihr Verständnis. Für den Empfang Ihrer Besuchenden stehen Ihnen auch unser Restaurant und andere bezeichnete Aufenthaltsbereiche zur Verfügung.

Übernachtung von Angehörigen Tiere

In besonderen Fällen können Angehörige (z. B. Eltern von Kindern, Angehörige von Schwerkranken oder Babys von hospitalisierten Müttern) im Spital übernachten. Für detailliertere Auskünfte und Preisangaben erkundigen Sie sich bitte beim Pflegefachpersonal.

Türschliessung

Zu Ihrer Sicherheit werden die Hauszugänge um 20.00 Uhr geschlossen. Der Zutritt ist nach der Schliessung nur noch für befugte Personen möglich. Es ist deshalb wichtig, dass Sie sich vor der Schliesszeit in das Gebäude zurückbegeben. Sollte Ihnen dies ausnahmsweise nicht möglich sein, sprechen Sie sich bitte rechtzeitig mit dem Pflegefachpersonal ab.

Öffentliche Toiletten/Wickeltisch

Im Eingangsbereich und beim Restaurant im Geschoss A stehen Ihnen rollstuhlgängige Toiletten und Wickeltische zur Verfügung.

Tiere sind im Spital nicht erlaubt. Ausnahmen sind Blindenführ- und Therapiehunde. Diese können ihre Besitzer in alle öffentlichen Spitalbereiche begleiten. Bitte wenden Sie sich vor einem Besuch an das Pflegefachpersonal der Station.

Rauchen

Alle Räume des Spitals sind rauchfrei. Für Raucherinnen und Raucher stehen speziell gekennzeichnete Orte im Freien zur Verfügung.

Verhalten im Brandfall

Das Spital ist mit einer automatischen Brandmeldeanlage ausgestattet. Die Fluchtwege sind signalisiert. Rauchen sowie brennende Kerzen sind im Spital nicht gestattet. Sollte es trotz aller Vorsichtsmassnahmen zu einem Brandausbruch kommen, so verhalten Sie sich bitte nach den Anweisungen des Personals und der Feuerwehr.

Rechte und Hinweise

Würde und Respekt

Dem Schutz Ihrer körperlichen und psychischen Integrität wird im Spital Wil hohe Beachtung geschenkt. Wenn Sie sich während Ihres Aufenthaltes im Spital Wil in Ihrer Integrität verletzt oder belästigt fühlen (z. B. körperliche, verbale und psychische Übergriffe), haben Sie die Möglichkeit, dies vertraulich zu melden. Das gilt auch für Angehörige und Mitpatienten, die entsprechende Beobachtungen machen.

Im Verdachtsfall steht Ihnen während der Bürozeiten die Meldestelle unter der Telefonnummer +41 71 914 64 14 zur Verfügung. Oder sprechen Sie direkt mit einer/einem Mitarbeitenden Ihres Vertrauens.

Patientendossier

Im Patientendossier (Krankengeschichte) werden sämtliche Angaben und Unterlagen über Ihre Krankheit oder Ihren Unfall aufbewahrt. Darunter fallen beispielsweise Untersuchungen, Laborbefunde, Operationsberichte oder die Pflegedokumentation. Auf Ihren Wunsch können Sie Einsicht in das Patientendossier nehmen. Die Aufbewahrungsfrist für das Spital beträgt 10 Jahre ab der letzten Eintragung. Sie oder eine vertretungsberechtigte Person (gemäss

Patientenverfügung oder Vollmacht mit Entbindung vom ärztlichen Berufsgeheimnis) können die Herausgabe des Patientendossiers mindestens zwei Monate vor Ablauf der Aufbewahrungspflicht (zurzeit 10 Jahre) schriftlich unter risk.management@h-och.ch verlangen.

Recht auf Information

Die Ärzteschaft ist verpflichtet, Sie über Ihren Gesundheitszustand, den voraussichtlichen Heilungsprozess und über Therapiemassnahmen zu informieren. Stellen Sie Fragen, wenn Sie Inhalte nicht verstehen oder zusätzliche Informationen wünschen. Diese Informationspflicht entfällt nur dann, wenn unverzügliches Handeln notwendig ist. Die Information wird in diesem Fall jedoch nachgeholt.

Einwilligungserklärung

Nach einer ausführlichen und verständlichen Aufklärung entscheiden Sie oder Ihre gesetzlichen Vertreter, ob Sie sich einer bestimmten Behandlung oder einem Eingriff unterziehen wollen. Für gewisse Untersuchungen und Behandlungen wird Ihr schriftliches Einverständnis eingeholt. Bei unmittelbarer Lebensgefahr kann auch ohne Einwilligung eine Behandlung vorgenommen werden.

Patientenverfügung

Wir empfehlen Ihnen, eine Patientenverfügung zu erstellen. Darin können Sie festhalten, welche Massnahmen in Situationen getroffen werden sollen, in denen Sie sich nicht mehr selber äussern können. Gerne vermitteln wir Ihnen dafür Kontakt zu Fachpersonen.

Eine Vorlage für eine Patientenverfügung und entsprechende Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Falls Sie bereits eine Patientenverfügung erstellt haben, so bitten wir Sie, eine Kopie davon mitzubringen.

Datenschutz

Das Spitalpersonal ist an die Schweigepflicht gegenüber unbefugten Dritten gebunden. Als Dritte gelten grundsätzlich alle Personen, die an Ihrer Behandlung nicht unmittelbar beteiligt sind. Ohne Ihre anderslautende Willenserklärung stellen wir nachbehandelnden Ärztinnen und Ärzten ausserhalb unseres Spitals sowie Pflegeeinrichtungen die für Ihre Behandlung relevanten medizinischen Informationen zur Verfügung. Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben erhalten auch die involvierten Sozialversicherungen administrative und medizinische Daten.

Erfassung von Daten im Krebsregister

Das Krebsregister St.Gallen-Appenzell hat die Aufgabe, bevölkerungsbezogene Daten für die Krebsbekämpfung bereitzustellen und Studien, die der Krebsbekämpfung dienen, durchzuführen. Dazu erfasst das Krebsregister systematisch Informationen über Tumorerkrankungen in der Bevölkerung und wertet sie anonymisiert aus. Die Daten stammen aus verschiedenen Quellen, unter anderem auch von Spitälern. Für die korrekte Zuordnung der Informationen sind personenbezogene Individualdaten (Name, Vorname, Geschlecht) notwendig. Sie haben das Recht, die Weitergabe Ihrer Daten zu untersagen. Wenn Sie nicht einverstanden sind, bitten wir Sie, dies dem behandelnden Arzt oder der behandelnden Ärztin mitzuteilen.

Auskünfte an Familie und Freunde

Ohne Ihr Einverständnis darf das Behandlungsteam Ihrer Familie und Ihren Freunden keine umfassenden Auskünfte über Ihren Gesundheitszustand geben. Dies dient der Wahrung Ihres Persönlichkeitsrechts.



Unser Serviceangebot

Post

Eingehende Post und Zeitungen werden Ihnen direkt aufs Zimmer gebracht. Briefe können Sie beim Briefkasten vor dem Haupteingang im Freien aufgeben.

Coiffeur/Maniküre/Pediküre

Bei Bedarf kann Ihnen das Pflegefachpersonal eine Fachperson vermitteln.

Dolmetscher

Bei Fremdsprachigkeit kann das Behandlungsteam einen Dolmetscher beiziehen. Die Kosten dafür trägt das Spital.

Spitalseelsorge

Es stehen evangelische und katholische Seelsorger zur Verfügung, welche die Patientinnen und Patienten während des Spitalaufenthalts besuchen. Angehörige nichtchristlicher Religionsgemeinschaften können sich jederzeit an das Pflegefachpersonal wenden, wenn sie von einem Seelsorger ihrer Religionszugehörigkeit besucht werden möchten. Seelsorgende unterstehen dem Amtsgeheimnis.

In der Spitalkapelle finden evangelische Gottesdienste statt. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich beim Pflegefachpersonal. Bei Bedarf wird dieses Sie gerne zur Spitalkapelle begleiten. Die Teilnahme ist auch für bettlägerige Patientinnen und Patienten möglich. Über den Hauskanal kann der Gottesdienst auch vom Bett aus mitverfolgt werden.

Austritt

Der Austritt findet vor 10 Uhr statt. Wir bitten Sie, sich entsprechend zu organisieren.

Sozialdienst

Für den Spitalaustritt sind unter Umständen einige Abklärungen nötig. Der Sozialdienst organisiert den Austritt mit Ihnen und Ihren Angehörigen bereits während des Aufenthalts. Er berät und unterstützt Sie bei Fragen zu:

- Leistungen der Sozialversicherungen
- Weiterbehandlungsmöglichkeiten (z. B. Rehabilitationsaufenthalt)
- Aufenthalt in nachbetreuenden Institutionen (z. B. Pflegeheim)

Falls Sie eine Besprechung mit dem Sozialdienst wünschen, wenden Sie sich bitte an die behandelnde Ärztin/den behandelnden Arzt oder an das Pflegefachpersonal.

Abmeldung

Bei Ihrem Austritt bitten wir Sie, sich bei Ihrer Pflegefachperson und am Empfang abzumelden und alle Ihre persönlichen Gegenstände mitzunehmen. Die Telefon-/TV-Karte ist am Empfang abzugeben. Ein allfälliges Restgeld wird ausbezahlt.

Medikamente

Wenn Sie nach Ihrem Spitalaufenthalt weiterhin Medikamente benötigen, stellt Ihnen die Ärztin/der Arzt ein entsprechendes Rezept aus. Für den kurzfristigen Bedarf (z. B. ein Wochenende) werden Ihnen die Medikamente mitgegeben.

Rechnungsstellung

Die Rechnung für die Behandlung in unserem Spital wird direkt Ihrer Krankenkasse oder Unfallversicherung zugestellt. Auf Wunsch können Sie bei der Patientenadministration eine Kopie bestellen.

Leistungen, die durch Ihre Versicherung nicht gedeckt sind, werden Ihnen direkt in Rechnung gestellt. Bereits bezahlte Depotleistungen werden angerechnet.

Die Grundlage unserer Rechnungsstellung bilden die Tarifverträge mit den Kranken- und Unfallversicherungen.

Ihre Meinung ist uns wichtig

Wie zufrieden waren Sie?

Was hat Sie gefreut?

Was sollen wir anders machen?

Ihre Meinung ist für uns von grosser Bedeutung, denn wir möchten unsere internen Abläufe und Dienstleistungen stetig optimieren. Über Ihre wertvollen positiven wie auch negativen Rückmeldungen freuen wir uns sehr. Beim Austritt aus dem Spital erhalten Sie unseren Umfragebogen. Diesen können Sie mit dem portofreien Rückantwortcouvert zurücksenden. Selbstverständlich behandeln wir Ihre Angaben vertraulich.

Gerne können Sie uns Ihre Rückmeldung auch online über das Formular «Ihre Meinung ist uns wichtig» auf unserer Webseite zukommen lassen:
www.h-och.ch/ihre-meinung

Kontakt

HOCH Health Ostschweiz
Operatives Qualitätsmanagement
Rorschacher Strasse 95
CH-9007 St.Gallen

qualitaetsmanagement@h-och.ch
Tel. +41 71 494 73 19

HOCH Health Ostschweiz

Spital Wil

Fürstenlandstrasse 32

9500 Wil

Tel. +41 71 914 61 11

www.h-och.ch